




Revu-Tutorial: Markups in der Werkzeugkiste speichern

Mit der Revu-Werkzeugkiste können Sie Markups auf effiziente Weise Ihren PDF-Dateien hinzufügen. In der Werkzeugkiste werden häufig verwendete Markups gespeichert, um sie nach Bedarf schnell aufzurufen. In diesem Tutorial werden „Markup“ und „Werkzeug“ austauschbar verwendet.

Standardmäßig befindet sich die Werkzeugkiste in der linken Leiste der Revu-Benutzeroberfläche. Öffnen Sie diese Leiste und klicken Sie auf die Registerkarte Werkzeugkiste, um den Inhalt anzuzeigen. Wenn die Registerkarte nicht angezeigt wird, klicken Sie auf der Multifunktionsleiste auf **Ansicht > Registerkarten > Werkzeugkiste** oder drücken Sie Alt+X, um die Registerkarte Werkzeugkiste anzuzeigen.

Werkzeugkisten-Bereiche

Die Werkzeugkiste ist in drei Hauptbereiche unterteilt – Meine Tools, Zuletzt verwendete Tools und benutzerdefinierte Werkzeugsätze werden nach Namen angezeigt.

Jeder Bereich der Werkzeugkiste ist an einer Titelleiste mit einem Dreieck und Optionen  erkennbar. Klicken Sie auf das Dreieck, um den Bereich auszublenden, wenn Sie ihn verlassen und später wieder schnell aufrufen möchten. Wenn Sie den Bereich komplett auszublenden möchten, klicken Sie auf  **Ausblenden**. Um einen ausgeblendeten Bereich wieder anzuzeigen, klicken Sie auf  **Werkzeugsätze verwalten** in der Schaltflächenleiste und dann auf den Bereich, den Sie anzeigen möchten.

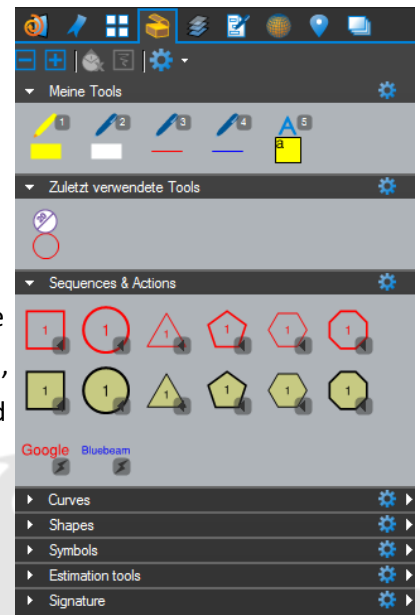
Meine Werkzeuge ist ein permanenter Speicherbereich für Markup-Anmerkungen, die Sie häufig verwenden. Anmerkungen, die in dieser Leiste gespeichert werden, verbleiben zwischen den einzelnen Revu-Sitzungen.

Kürzlich verwendete Werkzeuge zeichnet jedes Markup während seiner Erstellung auf. Dies ermöglicht die einfache Wiederverwendung von Markups, die Sie kürzlich erstellt haben. Klicken Sie auf das zuvor verwendete Markup und dann auf die Dokumente für die Platzierung des Markups.

Benutzerdefinierte Werkzeugsätze: Sie können den Standards Meine Werkzeuge und Kürzlich verwendete Werkzeuge mehrere Werkzeugsätze hinzufügen.

Sequenzen und Aktionen

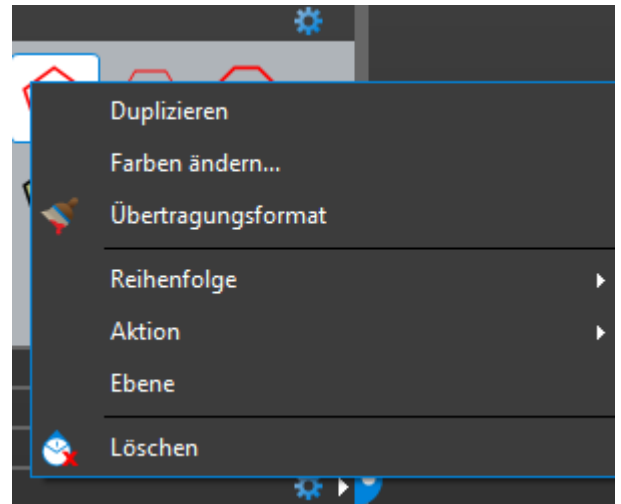
Eine Sequenz ermöglicht die inkrementelle Wertsteigerung für textbasierte Markups, jedes Mal, wenn ein Markup der PDF hinzugefügt wird. Die Aktualisierungssequenz kann eine Zahl oder Text sein. Mit einer Aktion können Sie Hyperlinks Werkzeugen in der Werkzeugkiste hinzufügen.



Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf ein Werkzeug eines Werkzeugsatzes klicken, finden Sie mehrere Einstellungsoptionen, die auf dieses Werkzeug angewendet werden können.

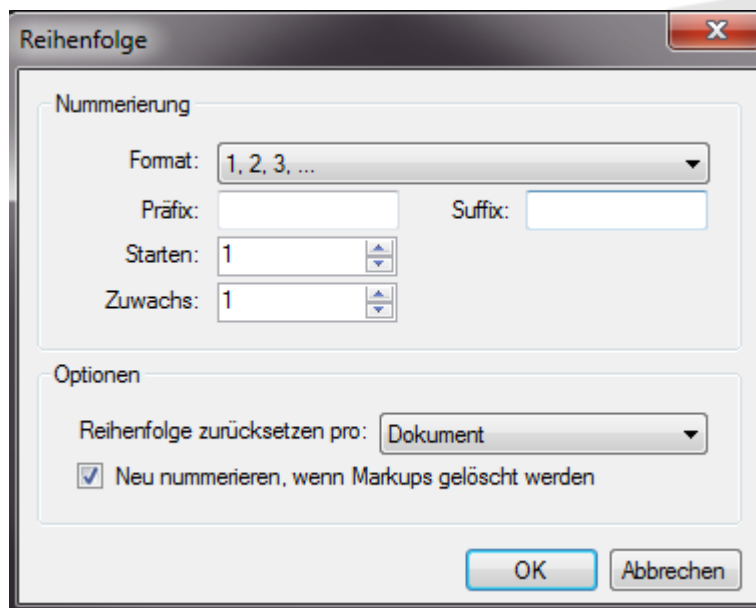
Duplizieren: Erstellen Sie eine exakte Nachbildung eines Markup in einem Werkzeugsatz. Bei der Duplizierung werden auch alle Markup-Eigenschaften kopiert. Ein hilfreicher erster Schritt, wenn Sie dasselbe Werkzeug in unterschiedlichen Farben für ihre Werkzeugkiste erstellen müssen.

Farben ändern: Ändern Sie die Farbe eines Markup in einem Werkzeugsatz, ohne das Werkzeug neu erstellen zu müssen. Wählen Sie die zu ändernde Ausgangsfarbe und anschließend Zielfarbe aus, um die neue Farbe anzugeben. Die Änderung wird in einem Vorschaufenster angezeigt.



Sequenz: Wenden Sie eine Zahl, einen Buchstaben oder eine Sequenz aus römischen Ziffern auf ein Markup in Ihrem Werkzeugsatz an. Das Markup muss mit einem Textfeld als Platzhalter gruppiert werden, damit die Sequenz korrekt funktioniert. Ziehen Sie das gruppierte Markup aus Ihren kürzlich verwendeten Werkzeugen in einen Werkzeugsatz oder in Meine Werkzeuge. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Markup und wählen Sie Sequenz/Definieren aus.

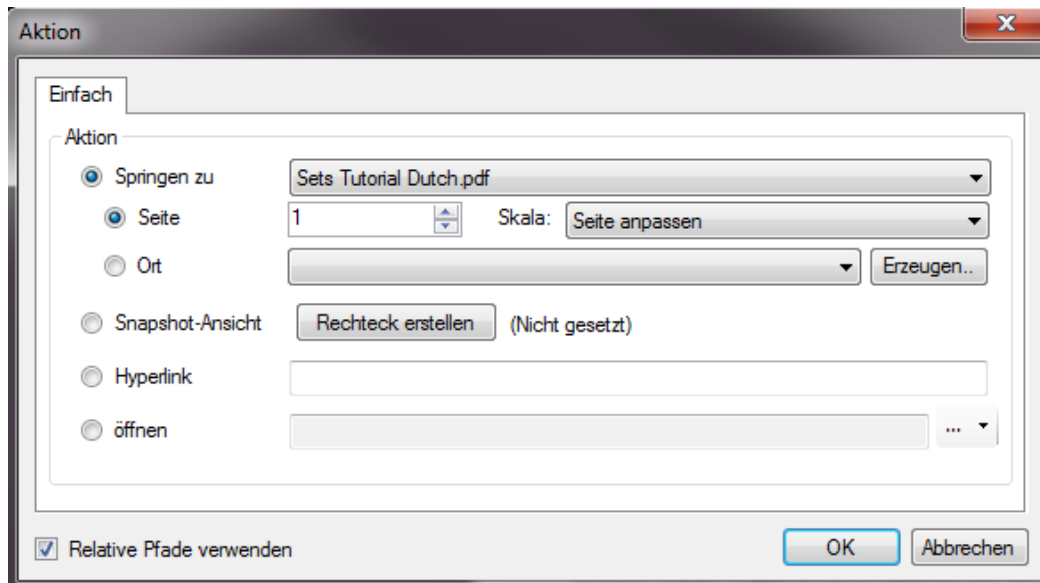
Mehrere Sequenzierungsoptionen stehen zur Auswahl. Sie können zwischen einem numerischen Wert, römischen Ziffern oder einem alphabetischen Stil auswählen und ein Präfix oder Suffix für die Sequenz eingeben. Sie haben auch die Möglichkeit, den Anfangsbuchstaben bzw. die Anfangszahl für die Sequenz auszuwählen, wie sich die Sequenz automatisch erhöht und die Rate, mit der das Markup innerhalb der Sequenz zurückgesetzt wird.



Aktion: Ermöglicht die Definition von Hyperlink-Eigenschaften für ein Markup in einer PDF oder ein Werkzeug in der Werkzeugkiste. Beim Erstellen einer Aktion in der Werkzeugkiste können Sie einen Hyperlink dem PDF-Dokument, einer externen Datei oder einer Stelle im Internet schnell hinzufügen.

Aktionen definieren

Eine Aktion kann über fünf Einstellungen konfiguriert werden.




Springen zu: Springt zu einer bestimmten Seitenzahl in der aktuellen PDF. Geben Sie die Seitenzahl ein, zu der Sie springen möchten. Wenn das Lesezeichen angeklickt wird, erscheint die ausgewählte Seite (zu der gesprungen wurde) im primären Revu-Arbeitsbereich. Durch Auswahl der gewünschten Einstellung im Dropdown-Menü **Skalieren** können Sie den Zoom-Faktor oder die Skalierung der angezeigten Seite festlegen. Seiten können im folgenden Modus angezeigt werden: **Seite anpassen**, **Originalgröße** oder **Breite anpassen**. Alternativ, zeigt die Einstellung **Zoom erben** die Seite mit der Zoom-Einstellung an, die aktuell für Revue festgelegt ist.

Durch Auswahl des Dateinamens in der Dokumentenliste kann ein Link in ein externes Dokument eingefügt werden. Das Dokument muss in der aktuellen Revu-Sitzung geöffnet sein, damit es in der Liste angezeigt werden kann.

Zu Bereich springen: Spring zu einem vordefinierten, willkürlichen Bereich irgendwo in der geöffneten PDF. Die Bereiche können später ohne Unterbrechung der Aktion geändert werden. Um einen neuen Bereich im Dialogfeld Aktion zu definieren, klicken Sie auf Erstellen. Springen Sie zu einem Bereich in einer anderen geöffneten PDF, indem Sie den Namen dieser PDF in der Liste Springe zu und dann einen Bereich aus der Liste auswählen.

Snapshot-Ansicht: Sie können einen bestimmten, eingezoomten Bereich der PDF auswählen. Diese Option erweist sich als nützlich für das Einzoomen in spezifische Bereiche einer großformatigen Zeichnung (wie z.B. ein spezifisches Erhöhungsdetail). Klicken Sie auf die Schaltfläche Rechteck holen, um den Bereich der Zeichnung zu definieren, zu dem gesprungen werden soll.

Hyperlink: Definiert eine zu öffnende URL, wenn der Benutzer auf ein Lesezeichen klickt. Die URL wird in WebTab in Revu geöffnet oder im Standard-Browser der Arbeitsstation des Benutzer. Klicken Sie auf Einstellungen > Vorgaben > WebTab und ändern Sie die Einstellung "PDF-Hyperlinks in WebTabs öffnen", wenn sich die URL in einem WebTab oder Browser öffnet.

Datei öffnen: Stellt die Verbindung zu einer bestimmten Datei her. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche , um einen Datei-Browser zu öffnen.

Relative und vollständige Pfade

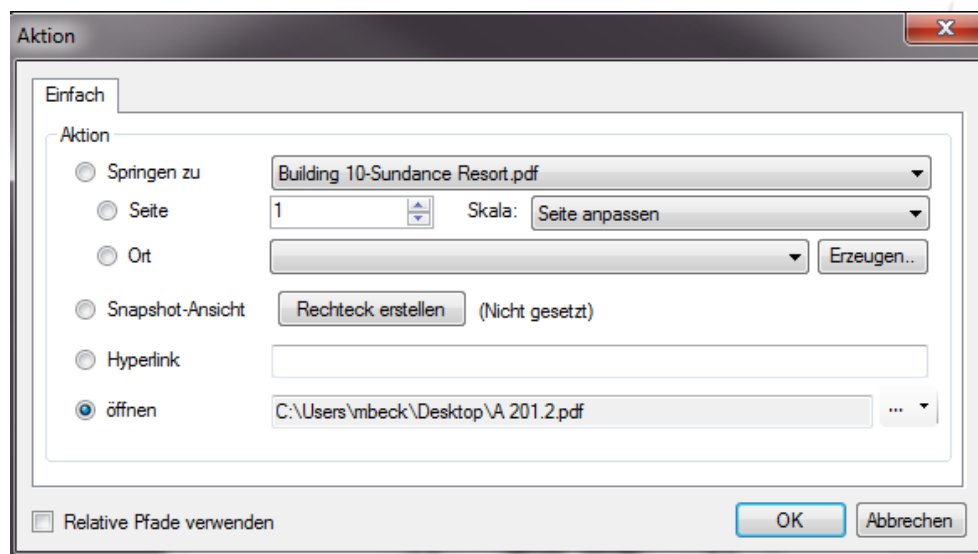
Im Dialogfeld **Aktion** kann entweder ein vollständiger oder ein relativer Pfad zu einer Dateien gespeichert werden. Wenn ein vollständiger Pfad gespeichert wird, wird die Position der Datei ausgehend vom Laufwerk definiert, auf dem sie gespeichert ist. Wenn ein relativer Pfad gespeichert wird, wird die Position der verknüpften Datei relativ zur aktuellen Datei definiert. Ein vollständiger Pfad eignet sich ideal, um die Datei, die den Link speichert, jedoch nicht die Datei, die verknüpft wird, zu verlagern. Beispielsweise wenn eine verknüpfte Datei auf einem Netzwerk-Laufwerk gespeichert ist, dass von allen Benutzern aufgerufen werden kann. Ein relativer Pfad eignet sich ideal, wenn beide Dateien verlagert werden sollen, wenn Sie also beispielsweise das gesamte Projekt auf CD archivieren oder auf Ihrem Laptop mit nach Hause nehmen.

Um den relativen Pfad zu verwenden, klicken Sie auf **Relativen Pfad verwenden** im Dialogfeld **Aktion**.

Ändern Sie die Standardeinstellung für diese Option in den Vorgaben für Markups.

Einen vollständigen Pfad festlegen

Wenn Sie den vollständigen Pfad speichern, wird sichergestellt, dass der Link weiterhin funktioniert, wenn Sie Aktuelle Datei.pdf an andere Stelle kopieren (z.B. auf Ihren Desktop), während die verlinkte Datei an der gleichen Stelle verbleibt. Der Hyperlink funktioniert auch weiterhin, weil der Pfad das Laufwerk und den vollständigen Ordner-Pfad der anderen Datei enthält.



Einen relativen Pfad festlegen

Das Speichern eines relativen Pfades ist sinnvoll, wenn Sie alle Dateien an eine andere Stelle verlagern. Beispiel: Sie möchten alle Dateien eines Projekts auf Ihren Desktop kopieren, weil Sie länger nicht im Büro sein werden. In einem solchen Fall funktioniert der relative Pfad auch weiterhin, nachdem alle Dateien entfernt wurden, weil das Laufwerk nicht eingeschlossen wird. – Nur die Verbindung zwischen *Aktuelle Datei.pdf* und *Bäcker-Projekt\Bäcker-Datei.pdf* wird in dem Link gespeichert.

HINWEIS: Dieses Beispiel zeigt die Einstellung Datei öffnen, doch die Option Relative Pfade verwenden gilt auch für Hyperlink-, Snapshots-Einstellungen und die Einstellungen für Zu Datei springen.

